

Empfehlung und Durchführung einer Medikationsanalyse bei Patient*innen mit Parkinson

Auslöser

Die Medikationsanalyse ist Bestandteil der regulären Behandlung im Parkinsonnetz [1].

Patient*innen, die 5 oder mehr Medikamente anwenden haben einen gesetzlichen Anspruch [2] und sollten durch alle Teilnehmer*innen des PNM+ darauf hingewiesen werden. Patient*innen können die Medikationsanalyse auch eigenmächtig einfordern.

Anwender

Die Medikationsanalyse wird durch hierfür qualifizierte Apotheker*innen aus dem Parkinsonnetz durchgeführt [1]. Das Ergebnis der Analyse wird mit den Patient*innen besprochen und mindestens durch Abheften im Patient*innen-Ordner allen anderen Teilnehmer*innen des Netzes zugänglich gemacht. Idealerweise erfolgt eine Kommunikation optimierbarer Aspekte mit den Ärzt*innen und, sofern sinnvoll, Therapeut*innen.

Frequenz

Eine Medikationsanalyse soll bei Patient*innen mit Parkinson einmal jährlich, nach großen Änderungen der Dauermedikation oder nach einem Sektorenwechsel angeraten werden [2].

Ort

Medikationsanalysen sollen in den hierfür qualifizierten Netzwerk-Apotheken durchgeführt werden [1].

Ziel

Ziel der Medikationsanalyse ist die Optimierung der Qualität der Pharmakotherapie und die Verringerung von potenziellen Arzneimittelrisiken. Patient*innen soll der Nutzen der jeweiligen Medikation in verständlicher Sprache vermittelt werden.

Quellen:

1. Rose O, Happe S, Huchtemann T, Mönig C, Ohms M, Schwalbe O, Warnecke T, Erzkamp S. Enhancing medication therapy in Parkinson's disease by establishing an interprofessional network including pharmacists. *Int J Clin Pharm*. 2021 Jun;43(3):441-448. doi: 10.1007/s11096-021-01263-w.
2. Schulz M, Griese-Mammen N, Müller U. Clinical pharmacy services are reimbursed in Germany: challenges of real world implementation remain. *Int J Clin Pharm*. 2022 Nov 17. doi: 10.1007/s11096-022-01492-7.
3. Rose O, Cheong VL, Dhaliwall S, Eislage K, Erzkamp S, Jorgenson D, Martinez F, Luetsch K. Standards in medication review: An international perspective. *Can Pharm J (Ott)*. 2020 Jul 14;153(4):215-223. doi: 10.1177/1715163520929665.
4. Erzkamp S, Köberlein-Neu J, Rose O. An Algorithm for Comprehensive Medication Management in Nursing Homes: Results of the AMBER Project. *Drug Saf*. 2021 Mar;44(3):313-325. doi: 10.1007/s40264-020-01016-0.

Durchführung der Medikationsanalyse

Von den Netzwerk-Apotheker*innen wird eine strukturierte Medikationsanalyse durchgeführt, die alle Aspekte der Medikationssicherheit und Therapieoptimierung beinhaltet [3]. Die Ergebnisse des Berichtes sollen anschließend entsprechend interprofessionell diskutiert werden. Hierbei müssen die Themen priorisiert werden. Nur klinisch relevante Aspekte sollen behandelt werden [4].

Aufgrund der Besonderheiten in der Pharmakotherapie von Patient*innen mit Parkinson werden zusätzlich folgende Aspekte berücksichtigt:

- Prüfung und Beratung zu richtigen Einnahmezeitpunkten und Dosierungen (besonders von Levodopa)
- Prüfung von Kontraindikationen und Interaktionen (z.B. Antipsychotika)
- Erfassung der Gesamtmedikation und erstellen eines aktualisierten bundeseinheitlichen Medikationsplans
- Therapievorschläge unter besonderer Berücksichtigung der Verbesserung der Lebensqualität
- Patientenschulung zur Anwendung, zum Nutzen der Medikation und Adhärenzverbesserung
- Prüfung auf medikamentös induziertes Sturzrisiko (FRID, PIM, anticholinerge Last)
- Prüfung auf unerwünschte Arzneimittelwirkungen
- Adressierung von Hauptbeschwerden unter besonderer Berücksichtigung der nichtmotorischen Symptome
- Information zu Dosierhilfen oder individueller Neuverblisterung

Quellen:

1. Rose O, Happe S, Huchtemann T, Mönig C, Ohms M, Schwalbe O, Warnecke T, Erzkamp S. Enhancing medication therapy in Parkinson's disease by establishing an interprofessional network including pharmacists. *Int J Clin Pharm.* 2021 Jun;43(3):441-448. doi: 10.1007/s11096-021-01263-w.
2. Schulz M, Griese-Mammen N, Müller U. Clinical pharmacy services are reimbursed in Germany: challenges of real world implementation remain. *Int J Clin Pharm.* 2022 Nov 17. doi: 10.1007/s11096-022-01492-7.
3. Rose O, Cheong VL, Dhaliwall S, Eislage K, Erzkamp S, Jorgenson D, Martinez F, Luetsch K. Standards in medication review: An international perspective. *Can Pharm J (Ott).* 2020 Jul 14;153(4):215-223. doi: 10.1177/1715163520929665.
4. Erzkamp S, Köberlein-Neu J, Rose O. An Algorithm for Comprehensive Medication Management in Nursing Homes: Results of the AMBER Project. *Drug Saf.* 2021 Mar;44(3):313-325. doi: 10.1007/s40264-020-01016-0.